

„Wenn ich groß bin, so groß wie die Welt ...

... werd ich Ritter und Held.“ Dieses Lied begleitete die Kinder des Baidter Waldorfkindergartens wieder durch die Septemberwochen.

In der Vorbereitung auf das alljährliche Michaelifest wurde unter anderem der hässliche schwarze Stein in einer Waage symbolisch gegen Edelsteine aufgewogen. In Geschichten und Liedern begegneten den größeren Kindern tapfere Ritter, hässliche Drachen und schöne Prinzessinnen, während die kleineren Kinder bunte Herbstdrachen gestalteten. Die Erzieherinnen hingegen werkten eifrig an goldenen Kronen und purpurnen Edelsteinsäckchen.

Höhepunkt dieser vergangenen Wochen war dann wieder das Michaelifest. An festlich gedeckten Tafeln gab es Drachenbrot und leckere Hefeschwerter, die sich die Kinder noch mit Marmelade versüßen konnten. Selbstverständlich durften alle auch im Vorfeld eifrig beim Backen und Dekorieren mithelfen.



Bevor es aber nach Hause ging, wartete auf die Größeren noch eine besondere Herausforderung. Sie durften, wie der tapfere Held in der Geschichte von der „Königstochter in der Flammenburg“, etwas erklimmen, durchqueren und sich durch die „Drachenhöhle“ wagen. Zum Schluss bekam jedes Kind, ob groß oder klein, sein kostbares Edelsteinsäckchen überreicht und trug es stolz nach Hause.

